

NACHRICHTEN

BUNDESSTRASSE 311

Biker stürzt bei Überholmanöver

Neuhausen ob Eck-Worndorf – Nach einem Fahrfehler ist ein 48-jähriger Motorradfahrer am Freitagnachmittag zwischen Neuhausen ob Eck und Worndorf auf der B 311 gestürzt. Der Biker war in Richtung Worndorf unterwegs und überholte einen Lastwagen und setzte in einem Zug zum Überholen eines zweiten Lasters an, heißt es in einer Mitteilung der Polizei. Obwohl das Überholen gefahrlos möglich gewesen wäre, leitete er plötzlich – vermutlich wegen eines Bedienfehlers – eine Vollbremsung ein. Das Vorderrad blockierte und der Biker rutschte nach links zum Fahrbahnrand weg. Hierbei zog er sich Verletzungen zu und musste mit einem Rettungswagen in die Klinik gebracht werden. Die verständigte Ehefrau kümmerte sich um den Abtransport des Motorrads. An dem war ein Schaden in Höhe von etwa 5000 Euro entstanden.

JUGENDARBEIT

Schützenverein sammelt Kleider und Altmetall

Meßkirch-Meningen (km) Für die Unterstützung der Jugendarbeit im Schützenverein Meningen veranstaltet der Verein am Freitag, 9. Oktober, ab 15 Uhr eine Altkleidersammlung in Meningen, Leitishofen und Igelswies. Gewünscht sind Damen-, Herren-, Baby- und Kinderbekleidung sowie Heimtextilien, Bettwäsche, Handtücher, Tischwäsche, Gardinen, Decken und Daunen sowie Schuhe, die paarweise gebündelt sein müssen, heißt es in einer Mitteilung der Vereins. Am Samstag, 10. Oktober, ist zudem ab acht Uhr eine Alt-eisen-Sammlung des Schützenvereins mit Alteisen, Messing, Aluminium, Edelstahl und Elektrokabel. Weitere Informationen gibt es bei Gerd Kempf unter Telefon 01 78/6 49 60 83.

UNFALL

16-Jähriger stößt mit Auto zusammen

Mühlheim a.d.D. – Beim Zusammenstoß mit einem Auto ist ein 16-jähriger Fahrer eines Kleinkrafts verletzt worden. Wie die Polizei mitteilt, wollte der Jugendliche auf die Beuroner Straße fahren und über sah dabei ein Auto. Bei dem Zusammenstoß zog er sich vermutlich einen Muskelfaserriß zu.

Großes Angebot bei Museumsnacht

- Bürgermeister Zwick freut sich über wachsende Vielfalt
- Großer Andrang bei den einzelnen Angeboten

- Messerschmitt Kabinenroller sind zum Bestaunen dabei
- Noch großes Interesse an Schlossführung gegen 23 Uhr

VON ISABELL MICHELBERGER

Meßkirch – Zahlreiche Angebote erwarteten die Besucher der siebten langen Museumsnacht im Meßkircher Schloss. In jedem der Museen, in der Bücherei, der Stadtkirche St. Martin sowie im Haus der Musik konnten die Gäste an Führungen teilnehmen, Vorträgen sowie Lesungen lauschen und auch Musik der unterschiedlichsten Stilrichtungen genießen.

Die Eröffnung im Festsaal umrahmte der Sauldorfer Chor „Lautlos“. Bürgermeister Arne Zwick freute sich darüber, dass das Angebot der Museumsnacht ständig wachse. „Dieser Abend bietet eine andere Möglichkeit, die Museen kennen zu lernen, im Schloss zu verweilen und zu genießen“, sagte er. Wer im Festsaal sitzen blieb, konnte sich von den flotten Klängen der vier Blechbläser von „Heilixblechle“ unterhalten lassen, die gegen Ende ihrer Darbietung sogar ein Alphorn hervorholten.

Um möglichst viel von dem Angebot erleben zu können, musste man sich einen guten Plan zurechtleger und sich



Mit einem großen Feuerwerk vor Schloss Meßkirch wurde die Lange Museumsnacht um Mitternacht beendet. Der helle Mond hatte die glanzvolle Szene zusätzlich beleuchtet. BILDER: GÜNTHER BRENDER



„Wir sind wegen der Musik zur langen Museumsnacht gekommen und finden es schade, dass der Schlosskeller geschlossen ist.“

Franz Michelberger, Meßkirch

dann zügig auf den Weg machen. Im Innenhof begleiteten die Kulturwanderer noch die Klänge der Blechbläser aus dem Saal. Unter dem großen Kastanienbaum scharte sich eine zwölfköpfige Gruppe um Gudrun Zimmer, die Geschichten rund um das Schloss und die Grafen erzählte. Die Kinder hatten ihren Spaß, als sie von „Apollonia von Hennebergs“ abenteuerlicher Entführung nach Meßkirch hörten und die Henne in ihrem Familienwappen entdeckten. Andrea Braun-Henle wartete mit der „Schlossgeschichte“ auf.

Im Eingangsbereich des Oldtimer-Museums standen drei Messerschmitt Kabinenroller zum Bestaunen bereit, deren Geschichte der begeisterte Kabinenroller-Fahrer Ralf Dreher aus Winterlingen erzählte. Das Verhältnis von Fahrspaß zum Warten des Wagens verhalte sich wie die Mischung Öl/Benzin im Tank: Eine Stunde Herumschrauben, erklärte Dreher schmunzelnd. Doch es gebe nichts Schöneres, als in diesem kleinen flugzeugähnlichen Gefährt durch die Landschaft zu fahren. In der Stadtkirche lud das Ensemble Entzücklika mit Keyboard und Flöten zu ruhigem Musikgenuss ein. Während einer größeren Pause zeigte Gerhard Löffler den Besuchern die Schönheiten der



Der Chor „Lautlos“ unter Leitung von Volker Nagel (rechts) stimmt die Besucher im Festsaal musikalisch ein.



Kreisarchivar Edwin Ernst Weber führte die Besucher durch die Kreisgalerie.



In St. Martin gab es ein Konzert des Ensemble Entzücklika, bei dessen Sängerin Katja Imsel (rechts) sich Marion und Anton Guggemos mit einem Präsent bedankten.

Kirche. Das Haus der Musik präsentierte Klaviermusik. Professor Baynov sowie preisgekrönte Pianistinnen setzten sich dort an die Tasten und faszinierten die Zuhörer, die sich bis in den Vorraum

und im Treppenhaus drängten. Nach der Klassik rundete Jens Richter mit einer Jam-Session nach dem Motto „Weck den Beat in dir“ das dortige Programm ab. In der katholischen Büche-

rei war ebenfalls jeder Platz besetzt. Historiker Eric Reuter von der Klosterbaustelle Campus Galli las aus frühmittelalterlichen Quellen und beschrieb, welche Informationen darin aus historischer Sicht für die Umsetzung des Klosterplans wichtig sind. Im Heidegger-Museum erläuterte Werner Fischer, ausgehend von der neuesten Debatte um Martin Heidegger, dessen Denken. Kreisarchivar Edwin Ernst Weber erläuterte die Exponate der Dauer-ausstellung in der Kreisgalerie und stellte Gerhard Langenfeld vor, dessen Arbeiten im zweiten Stock zu sehen sind. Sogar noch bei den letzten Schlossführungen gegen 23 Uhr fand sich eine große Gruppe ein, obwohl sich die Menschenmenge insgesamt durch die vielen Aktionsorte etwas verlor.

Bildergalerie im Internet: www.suedkurier.de/bilder



Langenhardter Wehr beeindruckt

Mario Droxner äußert sich sehr

wehr Langenhart führt, war das erste Mal in dieser Position mit dabei. Die

fand, vornahmen. Der Straßenverkehr auf der Drosselstraße nach Götzen